



12.04.2016

DB Dialog GmbH: Zukunftssicherung?!

Der Arbeitgeber hat dem Wirtschaftsausschuss (WA) des GBR DB Dialog im Februar ein Grobkonzept vorgestellt: mit Maßnahmen, wie er die DB Dialog GmbH zukunftssicher gestalten will.

Enthalten sind verschiedene Szenarien, angefangen vom Stellenabbau bis hin zu möglichen Standortreduzierungen. Die EVG und ihre betrieblichen Interessenvertreter stehen dem kritisch gegenüber. Maßnahmen zur reinen Kosteneinsparung und auch als alleinige Option zur Zukunftssicherung lehnen wir ab!

Dem WA wurden inzwischen weitergehende Informationen vorgelegt, die jetzt geprüft und bewertet werden müssen. Gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) werden zuerst Gespräche im WA und dann im GBR geführt.

Ziel: die Notwendigkeit und auch die wirtschaftlichen Prämissen dieser Maßnahmen zu prüfen und mit dem Arbeitgeber nach anderen geeigneten Lösungen zu suchen. Erst wenn diese Gespräche abgeschlossen sind und der Arbeitgeber sich festgelegt hat, welche Ideen er tatsächlich umsetzen will, werden Fakten geschaffen - und nicht auf Betriebsversammlungen!

Für die EVG und Betriebsräte der DB Dialog steht schon mal fest: Kostenreduzierung allein ist noch kein zukunftssicherndes Konzept! Auch bleibt abzuwarten, was der Konzernumbau mit sich bringt. Vielleicht ergeben sich daraus neue Anforderungen an DB Dialog. Dieser Aspekt ist bislang noch nicht betrachtet worden.

**Wir leben
Gemeinschaft**

Mitbestimmen. Mitgestalten. Mit uns!



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/Main
Tel: 069 7536-0 - www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)